

Kommentar zur Jahresrechnung 2022

Erfolgsrechnung

Grundsätzlich wurden die Budgetvorgaben auf allen Ebenen wieder sehr gut eingehalten. Wir haben daher nur wenige gewichtige Abweichungen, dies vor allem auf der Einnahmenseite. Folgende sind erwähnenswert:

Konto Nr.	Bezeichnung	Betrag CHF	Begründung
3120	Versorgung und Entsorgung	- 37'500	weniger Heizölverbrauch
305	Arbeitgeberbeiträge	+ 30'000	Lohnnebenkosten zu tief budgetiert
3113	Anschaffung Hardware	- 28'100	
351	Einlage in Fonds f. Baufolgekosten	+ 40'000	Einlagepotential gem. effektiven Zahlen höher
40	Fiskalertrag	+ 298'200	Mehreinnahmen Steuern
4443	Marktwertanpassung Liegenschaften Finanzvermögen	+ 270'000	Mehrwert nach periodischer Liegenschaftenschätzung
4601	Grundstückgewinnsteuern	+ 200'000	
4621.51	Kantonsbeitrag/Finanzausgleich	- 340'800	Anpassung an höhere Steuerkraft
4621.60	Direktzahlungen Kanton	- 107'300	weniger Bedarf für Integrative Sonderschulung InS

Passiven Konto 2960.00 Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Bei der Umstellung auf das Rechnungsmodell HRM2 im 2017 mussten die Liegenschaften im Finanzvermögen neu bewertet werden. Die 1.8 Mio., welche die Liegenschaften mehr wert waren nach der Schätzung, sind in der Bilanz in der sogenannten Neubewertungsreserve verbucht worden. Diese Neubewertungsreserve muss während fünf Jahren jährlich aufgelöst werden. Auflösung 2022 CHF 352'000 = a.o. Ertrag.

Investitionsrechnung

Am 17.11.2021 wurde an der a.o. Schulgemeindeversammlung der Planungskredit über CHF 220'000 für die Erweiterung der Schulanlage in Alterswilen vom Stimmvolk bewilligt. Aufgrund von Mehrleistungen bei der Gesamtplanung, der Zusatzstudie und dem Vorprojekt, wurde der Kredit um CHF 48'564 überschritten.